



GR 02/2021

Niederschrift

der SITZUNG des GEMEINDERATES am Donnerstag, 06.05.2021,
um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum, Haus der Gemeinschaft Radfeld

Anwesend:

Bgm. Mag. Josef Auer, GV Friedrich Huber, GVin Birgit Widmann, GR Andreas Klingler, GRin Karin Stock, GR Hans Peter Ostermann, GRin Claudia Weinberger, GR Anton Wiener, GR Gottfried Seiwald, GR Thomas Laimgruber, GRin Renate Maurer, EGR Johann Agerer, EGRin Judith Hillebrand, EGR Helmut Stubenvoll, EGR Rupert Lentner

Nicht anwesend und entschuldigt:

GV Christian Laiminger, GRin Maria Mayr, GR Hermann Wiener, Vize-Bgm. Friedrich Fischler

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Der Bürgermeister gelobt EGR Helmut Stubenvoll nach § 28 TGO an.

In der Folge lässt der Bürgermeister den Gemeinderat darüber abstimmen, ob Pkt. 2 „Auftragsvergabe Kanal- und Straßensanierungsarbeiten Gewerbegebiet Maukenbach“ nicht öffentlich behandelt werden soll. Ebenso wird darüber abgestimmt, ob ein weiterer Punkt (Nr. 6.) „Besetzung von Funktionen im Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal“ aufgenommen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt beide Anträge des Bürgermeisters einstimmig.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Auftragsvergabe Kanal- und Straßensanierungsarbeiten Gewerbegebiet Maukenbach
3. Naturjuwel Rofan: Neufassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.11.2018
4. Nutzung der Mehrzweckräume im Haus der Gemeinschaft Radfeld
5. Personalangelegenheiten
6. Besetzung von Funktionen im Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal
7. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters

a) Hochwasserschutz Unteres Unterinntal

Die Revision gegen das Urteil des Landesverwaltungsgerichtes (LVwG) wurde mit RA Kapferer rechtzeitig eingebracht. Daraufhin hat das LVwG alle Gemeinden aufgefordert, eine Revisionsbeantwortung einzubringen. Der Bürgermeister hat in der Folge mit Bürgermeisterin Wechner vereinbaren können, dass die Stadtgemeinde Wörgl die Beantwortung stellvertretend für alle beteiligten Gemeinden übernimmt, was für Radfeld kostengünstiger ist. Auch das Land Tirol hat eine Revisionsbeantwortung abgegeben.

b) Umbau Büros Gemeindeamt

Die Vorbereitungen für die geplanten Umbauarbeiten im Gemeindeamt sind in Absprache mit den Gemeindebediensteten soweit abgeschlossen. Diese Arbeiten werden vom Land mit 50 % gefördert und zwar bis zu einer maximal möglichen Bausumme von gesamt € 100.000,00 brutto. Die Arbeiten müssen noch heuer abgeschlossen werden, damit die Förderung in Anspruch genommen werden kann. Auch die Planung für das Büro im 1. OG läuft.

c) Richtstätte Maukenwald

Der Bürgermeister informiert, dass die von den beiden Chronisten gefundene Richtstätte in Maukenbach vom Bundesdenkmalamt als schutzwürdig angesehen wird. Die weiteren notwendigen Schritte sind derzeit noch nicht bekannt. Der Bürgermeister wird wieder berichten.

2. Auftragsvergabe Kanal- und Straßensanierungsarbeiten Gewerbegebiet Maukenbach (n.ö.)

Der Bürgermeister erläutert die notwendigen Kanal- und Straßensanierungsarbeiten im Gewerbegebiet Maukenbach anhand des zur Verfügung gestellten Handouts.

Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss der Öffentlichkeit einstimmig die Vergabe der Kanal- und Straßensanierungsarbeiten (Abschnitt 1 und 2) im Gewerbegebiet Maukenbach an den Billigstbieter Fa. Bodner. Ebenfalls einstimmig beschließt der Gemeinderat, auch die Abschnitte 3 und 4 an die Fa. Bodner zu vergeben, falls dies noch heuer nötig sein sollte. Die Firma Bodner hält die Preise bis Jahresende.

3. Naturjuwel Rofan: Neufassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.11.2018

Statt der Gemeinde Brixlegg werden sich am Projekt Naturjuwel Rofan nun Brixlegger Unternehmen beteiligen. Der Gemeinderatsbeschluss vom 29.11.2018 war aber daran gebunden, dass sich alle Gemeinden des Planungsverbandes sowie die Gemeinde Breitenbach ebenfalls mit € 30,00 pro Einwohner beteiligen. Die Seilbahnbehörde verlangt nun einen neuen Beschluss, in dem die Gemeinde Radfeld bestätigt, dass sie sich auch unter den neuen o. a. Gegebenheiten mit dem bereits zugesagten Kapital am Projekt beteiligen wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich am Projekt Naturjuwel Rofan mit 20 Anteilen à 100,00 als Genossenschaftler sowie mit € 30,00 pro Einwohner Genussrechtskapital zu beteiligen, auch wenn die Gemeinde Brixlegg nicht mitfinanziert und sich stattdessen Unternehmer aus Brixlegg beteiligen.

4. Nutzung der Mehrzweckräume im Haus der Gemeinschaft Radfeld

Aufgrund der im Mai in Aussicht gestellten Erleichterungen der Corona-Maßnahmen treten nun die Radfelder Vereine und andere Institutionen (z. B. Erwachsenenschule, EKIZ) mit Nutzungswünschen für das Haus der Gemeinschaft Radfeld an den Bürgermeister heran. Auch der Kirchenchor ist auf der Suche nach einem Probelokal, in dem die Noten und das E-Piano Platz finden. Dafür würde nun kurzfristig der ehem. Seniorentreff zur Verfügung gestellt (jeweils Montag ab 19:30 Uhr bis auf Widerruf, bei Eigenbedarf der Gemeinde muss der Chor verzichten).

Am 12.03.2020 hat der Gemeinderat bereits die Ausarbeitung von Regeln für die Nutzung der Mehrzweckräume im „Haus der Gemeinschaft Radfeld“ an den Kulturausschuss sowie an den Ausschuss für Soziales und Senioren bis zur darauffolgenden Sitzung delegiert. Es ist bisher noch kein Vorschlag dafür eingegangen.

Der Bürgermeister ersucht die beiden Ausschüsse noch einmal darum, sich des Themas so bald wie möglich anzunehmen.

5. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister informiert, dass er es für notwendig erachtet, dass die Gemeinde einen Verwaltungsjuristen anstellt, da immer mehr Angelegenheiten anstehen, die fundierte juristische Vorkenntnisse erfordern. Gleichzeitig soll sich der neue Mitarbeiter in die Bauamts-Agenden einarbeiten, bis der Bauamtsleiter in Pension geht. Er erläutert die Aufgabenbereiche und stellt den Antrag, dass die Stelle eines Verwaltungsjuristen/einer Verwaltungsjuristin ausgeschrieben wird.

Der Gemeinderat beschließt nach kurzer Diskussion mit 10 : 5 Stimmen die Ausschreibung der Stelle eines Verwaltungsjuristen/einer Verwaltungsjuristin.

6. Besetzung von Funktionen im Wasserverband Hochwasserschutz Unteres Unterinntal

Bei der vorbereitenden Sitzung für die Gründung des Wasserverbandes in Wörgl am 04.05.2021 wurde festgelegt, dass die Gemeinde Radfeld einen Rechnungsprüfer und einen Stellvertreter für den Bürgermeister im Vorstand bestellen soll. Der Vorstand besteht aus sieben Personen, das sollen die Bürgermeister sein. Für jeden Vorstand soll es einen Ersatz geben. Nach den Gemeinderatswahlen 2022 muss der neue Gemeinderat neue Vertreter für den Vorstand bestellen bzw. die bisherigen bestätigen.

Der Bürgermeister schlägt vor, Vizebürgermeister Fritz Fischler als Rechnungsprüfer zu benennen. Dies wird mit 8 zu 7 Stimmen abgelehnt.

Weiters schlägt er vor, GR Peter Ostermann als seinen Vertreter in den Vorstand zu entsenden. Dieser Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

GR Anton Wiener macht den Vorschlag, dass GR Gottfried Seiwald die Position des Rechnungsprüfers übernehmen soll. Der Gemeinderat spricht sich mit 12 zu 3 Stimmen dafür aus.

Der Bürgermeister bedankt sich bei GR Ostermann und GR Seiwald für die Bereitschaft, die Funktionen zu übernehmen.

7. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen

Es werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit drei Mietzinsbeihilfeansuchen behandelt und einstimmig befürwortet.

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Auflegerkapelle

Die Pfarre ist an den Bürgermeister herangetreten wegen der Instandhaltung der Auflegerkapelle, die auf Gemeindegrund steht.

- Lärm-Verordnung

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass ihn verschiedene Bürger auf die Lärmverordnung angesprochen und mitgeteilt haben, dass die bisher geltende Mittagspause von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr aus praktischen Gründen nur bis 13:00 Uhr gelten sollte.

- GR Seiwald berichtet, dass am östlichen Ende des Gebietes, in dem Hunde frei laufen dürfen, kein Schild mit der entsprechenden Verordnung steht. Da das Schild auf Kundler

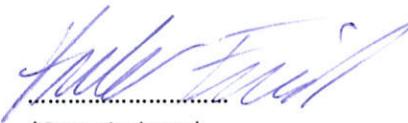
Gemeindegebiet stehen müsste, wird die Genehmigung der Marktgemeinde Kundl eingeholt, und das entsprechende Schild vom Bauhof angebracht. GRin Widmann merkt an, dass es dort auch entsprechende Gassi-Stationen samt Müllkübeln braucht.

Um 21:10 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.


.....
(Bürgermeister)

g. g. g. :


.....
(Schriftführerin)


.....
(Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)